

**Jury kürte Sieger des Architekturwettbewerbes  
für das dritte Olympische Dorf**

INNSBRUCK (20.3.2009). 15 Teilnehmer hatten sich an dem von der NEUEN HEIMAT TIROL (NHT) ausgeschriebenen Architektenwettbewerb um den Bau des dritten Olympischen Dorfes am Areal der Innsbrucker Eugen-Kaserne beteiligt. Zum Sieger kürte eine Fachjury einstimmig das Architektenteam Reitter/Eck & Reiter. Es wird gemeinsam mit der zweit-platzierten Architektengruppe DIN A4 die konkrete Einreichplanung ausführen.

Die Projekte des Architekturwettbewerbes sind zwischen 21. und 29. März 2009 in der Zeit von 10:00 Uhr und 17:00 Uhr im EU-Café im Innsbrucker Kongress (Eingang Rennweg) ausgestellt.

Das Siegerprojekt umfasst insgesamt 13 Gebäudewürfel. Sie beherbergen rund 450 Wohnungen. Diese dienen zunächst im Jänner 2012 den Athleten der ersten Olympischen Jugendwinterspiele in Innsbruck als Quartier. Dieses nach 1964 und 1976 entstehende dritte Olympische Dorf („O 3“) wird anschließend von der Stadt Innsbruck zu 75 Prozent an wohnungssuchende Mieter und zu 25 Prozent an Wohnungskäufer übergeben.

**Für weitere Auskünfte:**

Neue Heimat Tirol  
Prof. Dr. Klaus Lugger  
Tel. 0512-3330-164  
Handy: 0650-2004505  
Mail: [lugger@nht.co.at](mailto:lugger@nht.co.at)

Baumeister Ing. Elmar Draxl  
Geschäftsbereich/Bau  
Tel: 512 3330-430  
Mail: [draxl@nht.co.at](mailto:draxl@nht.co.at)